

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen

Handball-Wochenende:

M-VL - HSG Dittig/TBB	24 : 27
M-BzL - TV Malsch	30 : 25
F-BzL - TV Malsch	24 : 26
TS Mühlburg - mJC-KL	20 : 27
mJD-KL1 - TG Neureut	22 : 15
mJD-KL2 - MTV Karlsruhe	17 : 26
mJE-KL2 - MTV Karlsruhe	24 : 17
Verbandsliga: HSG Ettlingen/Bruchhausen - HSG Dittigheim/Tauberbischofshaus	24:27 (11:11)

HSG setzt Schlingerkurs fort

Die HSG Ettlingen/Bruchhausen befindet sich nach dem verpassten Aufstieg jenseits von Gut und Böse und schon gegen Ende der Saison 2017/18 in einer gewissen Umbruchphase. Der Heimauftritt gegen die HSG Dittigheim/Tauberbischofshaus war zugleich die erste Begegnung unter dem neuen Cheftrainer Marc Sautter, dessen Verpflichtung aufgrund der überraschenden Entwicklungen der vergangenen Wochen kurzerhand vorgezogen wurde.

Über 60 Minuten konnten allerdings die wenigsten Albstädter in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen ein Empfehlungsschreiben in eigener Sache abgeben. Gegen die abstiegsbedrohten und entsprechend kampfbetont agierenden Gäste fehlte es defensiv an Biss und offensiv zumeist an Inspiration. Jedenfalls lagen zwischen den ersten beiden eigenen von der Siebenmeterlinie erzielten Treffern knapp acht Minuten, bis zum ersten Tor aus dem Spiel heraus zum 3:4 durch Lukas Degel dauerte es gar zehneinhalb Zeigerumdrehungen. Es war gewissermaßen symbolisch, dass selbst in Überzahl keine Führung gelang, verworfenem Strafwurf inklusive. Doch gegen Ende des ersten Durchgangs wurde andererseits ersichtlich, wozu die Blauhemden mit einer Portion mehr Zielstrebigkeit und Zweikampfhärte in der Lage wären, was sich prompt im 11:10 – dem ersten Vorsprung nach dem 1:0 – bezahlt machte. Trotz des Ausgleichs der Gäste noch vor der Pause schienen sich die Weichen allmählich auf Heimsieg zu stellen.

Doch nach dem Seitenwechsel gestaltete sich der weitere Verlauf wie eine Kopie der ersten 30 Minuten. Zu der löchrigen Defensive kam erschwerend hinzu, dass vorne manch hundertprozentige Chance in die Hände des

Torhüters, an die Latte oder gar darüber hinaus flog, während Tauberbischofshaus nahezu jede Gelegenheit verwertete. Entsprechend gestaltete Ettlingen das Geschehen bis zum Schluss zwar offen, machte sich aber bis zum Zwischenstand von 23:24 das Leben selbst schwer und mit dem 23:26 eine Minute vor Ultimo war die Partie entschieden. Bei 24:27 ertönte die Schluss sirene, womit sich die HSG als Tabellenvierter in die Osterpause verabschiedet.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Zaum – Weiß, F. Broschwitz (1/1), Ibach, Karasinski (10/2), Nitzke, Degel (4), Kapp (1), F. Röpcke (2), Espe (2), Ehrmann (2), T. Broschwitz (2)

Frauen-Bezirksliga: HSG Ettlingen/Bruchhausen – TV Malsch 24:26 (13:16)

Ausgeglichene Partie knapp verloren

Trotz unterschiedlicher Tabellenplatzierungen haben sich in der ersten Halbzeit beide Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert. Es war schön zu sehen dass der gegenseitige Respekt vorhanden war, aber die Kampfansage ist durch schöne Tore gelungen. Eine fünfminütige Schwächephase der Ettlingerinnen haben die Damen aus Malsch ausgenutzt und eine Drei-Tore-Führung mit in die Kabine genommen.

In der zweite Halbzeit haben unsere Damen über eine gute Abwehrleistung mehrmals den Ball erobert können, aber leider durch leichtere Fehler die Chance vergeben und am Ende mit zwei Toren Differenz verloren.

Da war mehr drin!

Das nächste Spiel steigt am am 8. April, um 15.30 Uhr bei SSC Karlsruhe.

Neue E- und D-Mädchen-Handballteams – Schnuppertraining in den Osterferien

Die HSG und der TV Ettlingenweiler legen ihre Jugendteams in der kommenden Saison komplett zusammen (d.h. von der E- bis zur A-Jugend) und bilden GANZ NEU aufgrund des guten Zulaufs eine gemeinsame weibliche E-Jugend (Jhg: 2008/2009) und eine weibliche D-Jugend (Jhg: 2006/2007). Auch eine weibliche C-Jugend (Jhg: 2004/2005) könnte bei entsprechendem Interesse entstehen.

Da die weiblichen Teams mengenmäßig noch Unterstützung brauchen, bieten wir für die genannten Jahrgänge (2004 bis 2009) am Donnerstag, 5. April von 11 bis 12.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr ein Mädchen-Schnuppertraining (inkl. gemeinsames Mittagessen) in der Franz-Kühn-Halle an.

Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme und vor allem über ein WEITERSAGEN.

Weitere Informationen erhalten Sie zunächst bei Frank Roth/HSG (roth.handball@gmail.com) oder Nike Dingeldein/TVE (nike.dingeldein@gmx.de) oder unter www.handball-in-ettlingen.de.

Abt. Badminton

Spieltag 8 – Saison 2017/18

Ein dramatischer Abschluss der Saison stand den Mannschaftsspielern der Badmintonabteilung des SSV Ettlingen am letzten Samstag (24. März 2018) bevor. Für die ersten drei Mannschaften ging es jeweils um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga, während die Vierte die Saison mit einer soliden Platzierung abschließen wollte. Gespielt wurde jeweils auswärts.

Für die erste Mannschaft ging es zuerst los gegen die TSG Dossenheim III. Insgesamt benötigte SSV I einen Sieg und ein Unentschieden, um den Aufstieg in die Badenliga dingfest zu machen. Unglücklicherweise fiel ein Spieler krankheitsbedingt aus, zwei weitere waren angeschlagen, was die Mission etwas erschwerte. In Dossenheim musste das erste Herrendoppel abgegeben werden; dafür konnte das zweite gewonnen werden. Nachdem die Zuversicht mit dem gewonnenen Damendoppel weiter gewachsen war, konnten alle weiteren Spiele mit Erfolg beendet werden. Damit war schon ein großer Schritt in Richtung Aufstieg getan. In der zweiten Begegnung erwartete die Mannschaft der Tabellenletzte SG Hemsbach. Die Spieler fanden schnell zu gewohnter Sicherheit zurück, das Match konnte mit 8:0 gewonnen werden. Nach vierjähriger Abwesenheit kehrt die erste Mannschaft des SSV nun endlich in die Badenliga zurück.

Auch für die zweite Mannschaft lag das Ziel Aufstieg – diesmal in die Verbandsliga Nordbaden – zum Greifen nahe. Das Herzschlagfinale begann mit der Begegnung gegen den punktgleichen Tabellenzweiten BC Spöck. Für beide Mannschaften ging es symbolisch gesprochen „um die Wurst“. Wie erwartet war jedes Spiel hart umkämpft und sehr knapp. Während das Damendoppel zunächst im dritten Satz den ersten Punkt sicherte, lieferte das erste Herrendoppel eine Niederlage. Mit einer glänzenden Leistung im zweiten Herrendoppel wurde die Gesamtführung zurückerobert. Spöck schaffte prompt den Ausgleich in einem spielerisch ansprechenden ersten Herreneinzel. Nachdem das dritte und das zweite Herreneinzel für Ettlingen gewonnen wurden, war das Unentschieden bereits garantiert. Die Entscheidung, wer von den beiden Kontrahenten aufsteigt, hätte mit einem Sieg bereits fallen können, wurde aber – aufgrund von zwei äußerst knappen Niederlagen – auf die zweite Begegnung verlagert. Die zweite Begegnung – gegen den SSV Waghäusel II – startete vielversprechend für Ettlingen insofern, dass sämtliche Doppel direkt gewonnen werden konnten. Die Herreneinzel I und II steuerten dann noch die zum Sieg benötigten beiden Punkte bei, womit der Aufstieg besiegelt war. Die Erleichterung war allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben. Die Freude

um den Aufstieg war groß – besonders dadurch, dass ebendieser in der vorigen Saison haarscharf verfehlt wurde.

Die dritte Mannschaft hatte ihren Aufstieg in die Landesliga Oberrhein bereits am siebten Spieltag vor einigen Wochen gesichert. Nichtsdestotrotz war die Motivation ungebrochen, die Saison ohne Niederlage abzuschließen. Gegen die zweite Mannschaft von BSG Sinzheim/Bühl konnten die Herrendoppel zu Beginn gewonnen werden. Die Führung wurde durch Siege in den weiteren Spielen ausgebaut. Lediglich das zweite Herreneinzel wurde verloren, das Damendoppel musste aufgrund einer fehlenden Dame kampflös abgegeben werden. Die Motivation aus dem Ergebnis mit 6:2 nahmen die Spieler gleich in die Begegnung gegen Sinzheim/Bühl I mit. Dort gestalteten sich die Spiele etwas schwieriger. Trotzdem konnte am Ende ein 4:4 erspielt werden – mit nur einem Unentschieden und 17 Siegen beendet die Dritte eine grandiose Saison und verabschiedet sich in die nächste Liga. SSV Ettlingen IV hatte es in Sinzheim um einiges schwerer. Trotz eines guten Starts gegen Sinzheim/Bühl I mit einem gewonnenen ersten Herrendoppel mussten alle weiteren Spiele abgegeben werden. Dies lieferte ein Endergebnis von 7:1 für den Gegner. Gegen Sinzheim/Bühl II konnte insgesamt ein Unentschieden erspielt werden, wozu vor allem die Herrenspiele beigetragen haben. Mit einem achten Platz in der Bezirksliga Nordschwarzwald konnte die vierte Mannschaft die letzten beiden Plätze erfolgreich meiden.



Nach getaner Arbeit konnten alle Mannschaften ausgelassen feiern. Nun heißt es hart trainieren für die nächste Saison – die Ziele sind hoch gesteckt. Die Badmintonabteilung verabschiedet sich bis zum Beginn der Saison 2018/19 in die wohlverdiente Sommerpause.

Alle Ergebnisse können auf <http://bwvbadminton.liga.nu> nachgelesen werden.

TSV Ettlingen

Beitragseinzug für 2018

Der Mitgliedsbeitrag für das 1. Halbjahr wird, ggf. zusammen mit den geltenden Zusatz- und Abteilungsgebühren, noch Ende März eingezogen. Für die Neumitglieder 2018 findet der Einzug erst am 5. April statt.

Judoclub Ettlingen

Badische Landesmeisterschaften U12 in der Albgauhalle

Ein tolles Judo-Fest

Am Sonntag, 18.3. pilgerten die besten U12-Judoka aus ganz Baden nach Ettlingen, denn der Judo Club Ettlingen richtete die badischen Einzel-Landesmeisterschaften aus. Die Albgauhalle bildete hierfür einen würdigen Rahmen. Viele fleißige Helferinnen und Helfer sorgten abseits der Matten für ein rundum gelungenes Judo-Fest und zufriedene Gäste – einen herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz, ihr seid ein wunderbares Team!

Es sollte nicht nur wegen der tollen Organisation eine denkwürdige Veranstaltung werden. Geradezu historische Ausmaße besitzt die sportliche Ausbeute für die Kämpfer des Judo Club Ettlingen, die beim Abschluss-Training von unserem Bundesliga-gestählten Salvatore Riggio mit einer flammenden Rede auf das Turnier eingestimmt worden waren. Von unseren 8 für die Landesmeisterschaften qualifizierten Judoka verpasste lediglich der beachtlich auftretende Timon Keller (bis 37 kg) eine Medaille. Marvin Munkelt (bis 40 kg) und Paul Kochanek (bis 46 kg) erreichten den dritten bzw. zweiten Platz und sahen sich nur durch strittige Kampfrichter-Entscheidungen am ganz großen Erfolg gehindert.

Die Goldmedaille sicherten sich indes gleich fünf Judoka:

Mareike Munkelt (bis 40 kg), Levin Roos (bis 26 kg), Edwin Eschkov (bis 34 kg), Maxim Witt (bis 37 kg) und Erik Hutzelmann (bis 43 kg).

Sie alle können sich nun Landesmeister nennen, dem höchsten in dieser Altersstufe erreichbaren Titel.



Unsere Archivare prüfen derzeit noch fieberhaft, ob es jemals eine ähnlich erfolgreiche Landesmeisterschaft für unseren Judo Club gegeben hat. Derweil: einen derartigen Erfolg hatte sich wohl

selbst Coach Angelo Palermo nicht ausgemalt, zeigt aber überdeutlich: beim Judo Club Ettlingen wird JUGENDARBEIT ganz groß geschrieben!

2. Internationaler Barock Cup

Beim zweiten internationalen Barock Cup in Ludwigsburg war der Judo Club Ettlingen durch Leonie Becker und Inken Heinrichs vertreten.

In der Kategorie Kata U18 wurde der Wettkampf im Jeder-gegen-jeden-System ausgetragen. Leonie, die die erste Begegnung für sich entschied, konnte sich im weiteren Wettkampferlauf leider nicht auf den vorderen Plätzen positionieren und musste sich mit dem vierten Platz an diesem Tag zufriedengeben.

Auch in der Leistungsklasse über 18 Jahren wurden die Kämpfe im Jeder-gegen-jeden-Modus ausgekämpft. Hier gelang es Inken, in der entscheidenden Begegnung die Kampfrichter von sich zu überzeugen und belegte am Ende den ersten Platz. Eine gute Generalprobe für die im April anstehenden deutschen Meisterschaften.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Mannschaft siegt in Kleinsteinbach/Singen

Mit 9:4 siegte unsere erste Mannschaft beim voraussichtlichen Absteiger TTV Kleinsteinbach/Singen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und engen Spielen zog unser Team ab dem 4:4-Gleichstand davon. Zu Beginn gab es Siege von Weiskopf/Frydrych und Schreck/ Ebentheuer-Barcelo. Für den verhinderten Christoph Füllner war Niklas Braun eingesprungen. An der Spitze siegte Daniel Weiskopf gegen Khanh Nguyen hauchdünn mit 11:9 im fünften Satz, während Vaclav Frydrych seinem Gegenüber Schwarz mit 10:12 im Entscheidungssatz unterlag. Nachdem auch noch Jan Ebentheuer-Barcelo mit 9:11 im fünften Satz gegen Valentin den Kürzeren gezogen hatte, brachte Jonas Fürst den TTV wieder mit 4:3 in Führung. Niklas Braun unterlag dann hauchdünn gegen Routinier Rajkovacka. Mit dem klaren 3:0 von Norman Schreck über Kian Aragian begann dann aber der TTV-Zug ins Rollen zu geraten. Siege von Weiskopf, Frydrych, Fürst und Jan Ebentheuer-Barcelo machten den Sieg perfekt.

Frauenteam mit Doppelsieg

Zwei deutliche Siege gab es für unsere Frauen gegen die Teams aus Tiefenbronn und Heidelberg. In Tiefenbronn gab es einen 8:2-Sieg – nur Lara Pitzjung und Maxi Graeter mussten sich geschlagen geben, waren aber auch je einmal siegreich, während Kiara Maurer und Regina Hain zweifach punkteten. Zu Beginn hatte es zwei Doppelsiege gegeben. Im Heimspiel gegen die TSG Heidelberg gab es einen 8:1 – Kanter-sieg. Samstag, der 7. April, um 18 Uhr,

sollte schon mal in den Terminkalender eingetragen werden. Denn da kommt es in Rüppurr zum Aufeinandertreffen mit dem Tabellenzweiten.

Jugend mit Licht und Schatten

5:5 endete das Spitzenspiel in der Jugend Kreisklasse zwischen der TTV-Jugend III und der TG Eggenstein II. Somit steht das Eggensteiner Team als Meister fest, während unser Team in den ausstehenden beiden Partien noch um Rang zwei kämpfen wird. In der Schüler Verbandsliga bleibt unser Team auch nach dem 4:8 gegen Mühlhausen ohne Punktgewinn, während die Jugend nach dem 8:4 über den Tabellenzweiten einen guten dritten Rang in der höchsten Liga Badens einnimmt.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Am 8. April von 18 bis 20 Uhr, findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, statt. Egal ob jung oder alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

21. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – RW Sandhausen 1
6135 : 6247

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer den Vizemeister RW Sandhausen 1 zu Gast. Gerd Wolfring (1066 Kegel) und Dieter Ockert (999 Kegel) gerieten am Start gegen die gut aufspielenden Gäste mit 40 Kegel in Rückstand. Im Mittelpaar hatten Andreas Wolf (986 Kegel) und Rainer Grüneberg (1029 Kegel) gegen die Gäste, von denen Rene Zesewitz mit 1161 Kegel einen neuen Bahnrekord aufstellte, keine Chance, so dass der Rückstand schnell auf 226 Kegel anwuchs. Das Schlusspaar mit Thomas Speck mit sehr guten 1073 Kegel und Stephan Petrowitsch (982 Kegel) kämpften gegen die drohende Niederlage an und konnten den Rückstand halbieren; um das Spiel noch zu drehen, war es jedoch leider schon zu spät. Nun müssen unsere Männer beim letzten Spieltag am 7. April in Plankstadt punkten und auch noch auf ein bisschen „Schützenhilfe“ der anderen Vereine hoffen, um der drohenden Relegation zu entgehen.

18. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 - TSG Haßloch 1
2723 : 2720

Am letzten Spieltag dieser Saison war die Mannschaft der TSG Haßloch in Ettlingen zu Gast. Susanne Hannich/Rita Diessner (425 Kegel) und Michaela Heidl (425 Kegel) kamen zu Beginn nicht richtig ins Spiel, so dass sie am Ende

mit 71 Kegel Rückstand von der Bahn gingen. Monika Humbsch (495 Kegel) und Katja Heck (461 Kegel) arbeiteten sich Wurf um Wurf an ihre Gegnerinnen heran, konnten den Rückstand aber nur auf 37 Kegel reduzieren. In einem äußerst spannenden Kampf arbeiteten sich unsere Frauen immer weiter heran. Madeleine Betz (471 Kegel) und Sabine Speck (446 Kegel) hatten am Ende das bessere Ende auf ihrer Seite. Nachdem drei der vier Spielerinnen ihr Spiel bereits beendet hatten, stand Madeleine Betz mit den letzten beiden Würfeln alleine auf der Bahn. Mit zwei perfekten Würfeln holte sie die notwendigen Kegel, um das Spiel zu drehen. Durch den Sieg arbeiteten sich unsere Frauen auf den 2. Tabellenplatz hoch und haben sich dadurch für die Relegation für die 1. Bundesliga am 21. April in Eppelheim qualifiziert. Dort werden sie gegen zwei weitere Mannschaften um den letzten freien Platz in der 1. Liga kämpfen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - DKC 80 Eberbach 1
2528 : 2660

Die Gäste aus Eberbach konnten durch hervorragende Einzelleistungen die Punkte aus Ettlingen entführen. In der Abschlusstabelle belegen unsere Frauen den 9. Tabellenplatz und müssen den Gang in die Landesliga 1 antreten. Es spielten: Jasmin Harant 444 Kegel, Rita Diessner 430 Kegel, Heidi Queißer 424 Kegel, Elvira Maier 422 Kegel, Nicole Heidl 410 Kegel und Barbara Souici/Jessica Hester 398 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 2 – SK Hochstetten 1
5676 : 5479

Mit einer nochmal sehr guten Mannschaftsleistung beendeten unsere Männer die diesjährige Saison auf dem 2. Tabellenplatz und verpassten so nur knapp den Aufstieg. Es spielten: Jörg Böckle 977 Kegel, Patrik Grün 955 Kegel, Siegmund Kull 946 Kegel, Christian Rosche 938 Kegel, David Rein 931 Kegel und Pascal Ochs/Markus Lauinger 929 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 – FV Leopoldshafen 1
2732 : 2636

Im letzten Spiel konnten unsere Männer durch ihre geschlossene Mannschaftsleistung die Tabellenspitze noch erklimmen und beenden die Saison als Meister in der Kreisliga A. Herzlichen Glückwunsch hierzu! Es spielten: Dumitru Mois 482 Kegel, Uwe Winkler 455 Kegel, Siegfried Penski 454 Kegel, Marco Steinke 451 Kegel, Wilfried Lauterbach 450 Kegel und Klaus Kübel 440 Kegel

Kreisliga B gemischt

SG Ettlingen 4 – SKC Fidelio 49 Karlsruhe 3
2606 : 2674

Mit einer einzigen Heimgeniederlage am letzten Spieltag beenden unsere Männer die Saison auf einem sehr guten

4. Tabellenplatz. Es spielten: Reinhard Schlosshauer 449 Kegel, Ivan Lovakovic 465 Kegel, Klaus Souici 451 Kegel, Franz Stadler 421 Kegel, Uwe Schnase 416 Kegel und Bozo Putnik 404 Kegel.

Jahreshauptversammlung 2018

Bei der Jahreshauptversammlung blickten die Verantwortlichen des Vereins auf ein ereignisreiches Jahre zurück, ehrten diverse Mitglieder und hielten Neuwahlen ab. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Badischen Kegler- und Bowling-Verbandes Karl-Heinz Horr ehrte Klaus Kübel im Rahmen der Jahreshauptversammlung Bozo Putnik, Mijo Damjanovic, Nicole Harant und Marcus Zimny für 25-jährige Mitgliedschaft, Dietlinde Theweleit, Sabine Speck, Thomas Speck, Rolf Ramöller, Angelika Ramöller, Ralf Späth und Horst Heger für 40-jährige Mitgliedschaft, Dieter Lichtenberger für 50-jährige Mitgliedschaft sowie Egon Weickenmeier für 60-jährige Mitgliedschaft. Der 1. Vorsitzende Klaus Kübel dankte allen Helfern, Sponsoren und Gönnern, die durch ihren Einsatz oder Geldspende den Verein unterstützt haben. Auch wenn der Verein finanziell noch nicht „über den Berg ist“, haben die Spenden dazu geführt, dass die Erbpachtverlängerung mit der Brauerei unterzeichnet werden konnte und dadurch der Fortbestand des EKV für die nächsten 25 Jahre gesichert ist. Nun geht es daran, die notwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchzuführen. Das im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Spendengremium hat sich bereit erklärt, auch weiterhin aktiv Spenden zu sammeln, da der Verein auch in Zukunft auf Spenden angewiesen sein wird.



Ehrung unserer langjährigen Mitglieder

Sportwart Thomas Speck blickte auf das vergangene Sportjahr zurück, das mit einigen sportlichen „Auf und Abs“ verlaufen ist. Jugendbetreuer Marko Gasparac zeigte sich mit dem vergangenen Sportjahr und den hervorragenden Leistungen unserer Jugendlichen sehr zufrieden. Die Jugendlichen sind immer mit viel Spaß dabei. Der von der Schatzmeisterin Ute Anderl und Kassier Manfred Götz vorgetragene Kassenbericht gab Einblick in eine umfangreiche und solide Kassenführung. Sie konnten für das vergangene Jahr eine positive Bilanz ziehen und für das kommende Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorstellen. Die Neuwahlen ergaben folgende Besetzung der Vorstandschaft:

1. Vorsitzender Klaus Kübel, 2. Vorsitzender Siegfried Penski, Schatzmeister Ute Anderl, Kassier Manfred Götz, Sportwart Thomas Speck, Jugendwart Dieter Ockert, Schriftführerin/Pressewartin Monika Humbsch. Mit dem Sportgruß endete die Versammlung.

Schützenverein Ettlingen

1. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 25. März fand der 1. Rundenwettkampf dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse B statt.

Der Wettkampf wurde auf der heimischen Anlage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mannschaft des SC Mühlburg.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen:

Bronner, Tobias	547 Ringe
Mußler, Jens	510 Ringe
Ulbricht, Karsten	513 Ringe
AK Bernhard Kastner	457 Ringe
Gesamt:	1570 Ringe

SC Mühlburg:

Dominik Müller	523 Ringe
Axel Stein	489 Ringe
Andre Harbrecht	485 Ringe
AK Andreas Hack	485 Ringe
Gesamt:	1497 Ringe

Unsere Schützen gewannen diesen Wettkampf mit 1570 zu 1497 Ringen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Überblick zum 8. Spieltag in der Oberliga Baden am 18. März

Bad Mergentheim marschiert souverän zum Meistertitel der Saison 2017/18: An diesem Spieltag gab es ein kampfloses 8:0 gegen Hockenheim 2. Ladenburg kann nach der Niederlage gegen Ettlingen an diesem Spieltag den Abstieg nicht mehr vermeiden. Der Kampf um den rettenden 8. Tabellenplatz dagegen wird immer spannender: Ettlingen liegt zwar trotz des souveränen Sieges (s. unten) mit 5:9 Punkten weiterhin nur auf dem 9. Platz, aber die vier in der Tabelle darüber liegenden Mannschaften können sich mit ihren 7:7 Punkten noch nicht sicher sein. Spannung pur bis zum letzten Spieltag!

SK Ettlingen 1 - SK Ladenburg 1

(5,5 : 2,5)

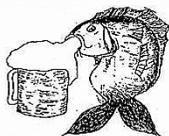
Am 8. Spieltag der Oberliga Baden empfing der SK Ettlingen die Schachfreunde aus Ladenburg.

Die tabellarische Situation sah vor der Begegnung für beide Teams nicht rosig aus: Ettlingen befand sich auf dem vorletzten, Ladenburg auf dem letzten Platz. Demzufolge war für beide Mannschaften ein Sieg Pflicht, um sich noch die Hoffnung auf den Klassenerhalt zu bewahren.

Obwohl beide Teams in ähnlich guter Besetzung antraten, zeichneten sich an den Brettern überraschend früh Vorteile für Ettlingen ab: Stephan Tschann gelang es, seinen Gegner schon aus der Eröffnung heraus permanent unter Druck zu setzen und schließlich zur Aufgabe zu zwingen. Nach Unentschieden von Jonas Rosner (Brett 1) und Philipp Neerforth (Brett 3) erzielte Max Arnold (Brett 2) den nächsten vollen Punkt für Ettlingen, indem er entscheidend Material gewinnen konnte. Mit den dann folgenden Siegen von Manuela Mader (Brett 6) und Jonathan Reichel (Brett 8) stand der Sieg der Ettlinger Mannschaft fest. In den noch verbleibenden Partien remiserte Marcus Friedel (Brett 7) souverän mit Mehrbauer im Läuferendspiel, während Thomas Grothe (Brett 5) seinem Gegner in einer komplizierten Partie unterlag. Am letzten Spieltag, dem 15. April, gilt für die Ettlinger, gegen BG Buchen an diese starke Leistung anzuknüpfen, um mit einem weiteren Sieg den 8. Tabellenplatz zu erreichen und damit den Klassenerhalt zu sichern.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Traditionelles Fischessen am Karfreitag in der Zeit von 11.30 – 15 Uhr



Wo: Am Vereinsheim beim Buchtzigsee !!! Sie können die Fische zum Verzehr abholen oder gerne auch bei Ihren Ettlinger Anglern vor Ort - mit einem frisch gezapften Hoepfner Pils - genießen!

Unser Angebot: Geb. Forelle • Geb. Zanderfilet • Geb. Scholle • Geb. Merlanfilet • Herings- & Lachsbrötchen • Kartoffelsalat.

Auch dieses Jahr wieder frisch vor Ort geräucherte Forellen direkt aus dem heißen Rauch! Jeweils um 11 Uhr und um 13 Uhr!!

Wie letztes Jahr eingeführt: Mit separater Kasse und Ausgabe für Vorbestellungen.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V., Zehntwiesenstr. 64 c, Tel.: 0721/408921 oder per Email an:

vorbestellung_karfreitag@asg-ettlingen.de

Musikverein Ettlingen

Konzertvorbereitungen



Alle zwei Jahre macht sich das mit 40 aktiven Musikern gut aufgestellte Orchester der Spielgemeinschaft MV Ettlingen und MV Harmonie Rüppurr auf den Weg, um sich ein Wochenende intensiv der Probearbeit zu widmen. Dieses Jahr ging es erstmals seit langer Zeit nicht in den Schwarzwald, sondern in die Pfalz. In Gleiszellen-Gleishorbach, ganz in der Nähe der Burg Landeck bereiteten sich die Musiker intensiv auf das anstehende Konzert „Burgfestspiele“ vor. Neben Gesamtproben standen auch viele Satzproben für die verschiedenen Instrumentengruppen auf dem Programm, um für das bald anstehende Konzert gut vorbereitet zu sein. Nach den vielen und intensiven Proben kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Die Verpflegung im Hotel Südpfalzterrasse entschädigte für so manche Strapazen der Probearbeit. Beurteilen Sie selber den Erfolg unserer Arbeit und besuchen Sie uns am 14. April um 19.30 Uhr in der Schloßgartenhalle. Der Eintritt ist frei.

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahreskonzert im Blick

Mit einem Probenwochenende im April gehen die musikalischen Vorbereitungen für das Jahreskonzert am Sonntag, 29. April, um 19:30 Uhr im Asamsaal in die Endphase. **Thema des Konzertes: „Die Vier Elemente“, Feuer – Wasser – Luft – Erde.** Ausgewählt wurden Kompositionen aus der romantischen Epoche von Franz Schubert, Johannes Brahms, Robert Schumann, Edward Elgar und Carl Reinecke. Das Konzert wird gestaltet vom Chor des Singkreis Ettlingen, dem Pianisten Fabian Gehring am Flügel und Gesangssolisten unter der Gesamtleitung des Chorleiters Arnold Gehring. Der Singkreis Ettlingen möchte Sie schon heute auf dieses Konzert aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen. Haben Sie für Ihre Lieben schon eine passende Geschenkidee zu Ostern? Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort bei der Stadtinformation im Schloss, Buchhandlung ABRAXAS und bei den Chormitgliedern.

Marinekameradschaft

Jahreshauptversammlung

Zur jährlichen Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Ettlinger Marinekameradschaft am vergangenen Donnerstag in ihrem Vereinsheim. Der erste Vorsitzende, Harald Brück, begrüßte die Gekommenen, besonders auch die beiden Vertreter der Französischen Partnergruppe aus Haguenau. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung gedachte man der Verstorbenen und ging zu den einzelnen Spartenberichten über.



H. Brück brachte vor allem seine Sorge zum Ausdruck, dass die Mitgliederzahl inzwischen unter vierzig gesunken ist, der Shantychor anzahlmäßig stagniert, jedoch im Altersdurchschnitt immer mehr zulegt. Alles in allem aber zog er eine sehr positive Bilanz über das vergangene Vereinsjahr, welches durch viele erfolgreiche Auftritte (über zwanzig) des Shantychors geprägt war. So sang der Chor u.a. beim jährlichen Hafenfest in Karlsruhe, bei der Gartenschau in Bad Herrenalb, sogar im Terminal des Flughafens Baden-Baden, auf dem Adventstreff im Strunk'schen Lichterhaus, auf der Jahresfeier der MK Haguenau und, nicht zu vergessen, in den Ettlinger Seniorenheimen sorgten die Sänger auch wieder für gute Laune.

Im laufenden Vereinsjahr steht als nächstes die nachzuholende 90-Jahrfeier am 28. April an und der Chorhöhepunkt wird wohl das verlängerte Wochenende Mitte Juli werden, wenn der Chor ins Münsterland fährt und sich in Rhede an einem Shantychortreffen beteiligt.

Erfreuliches konnte Kurt Herbst, der Kassier, der Versammlung berichten: Der Verein steht finanziell auf gesunden Füßen. Michel Brümmer als Choraus-schussvorsitzender ging ausführlich auf die Chorsituation ein und überließ es dem 1. Vorsitzenden, den „Chorkönig“ zu ehren, weil er das nämlich zum wiederholten Mal selbst wurde. Er brachte das Kunststück fertig, zum zweiten Mal in Folge bei keinem aller Pflichttermine des Chores zu fehlen, und das waren immerhin 75 (Proben und Auftritte).

Bei der MK wird jährlich die Hälfte der Vorstandschaft neu gewählt. Diese Wahlen ergaben kaum Veränderungen: Kurt Herbst bleibt Kassier, Wilhelm Hamel 2. Vorsitzender, Franz Winter und Manfred Otte Beisitzer und Herbert Klaiber Kassenprüfer, der als Verstärkung Anneliese Haas neu hinzu bekam. Aus gesundheitlichen Gründen legte Hans-Werner Wiese sein Amt als Schriftführer nieder. Bis zur Neuwahl im nächsten Jahr hat sich Franz Winter bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Bevor H. Brück die etwa zweistündige Versammlung schloss, bedankte er sich noch einmal bei allen für die geleistete Arbeit und brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, dass die Schaffenskraft und gute Zusammenarbeit auch im neuen Vereinsjahr erhalten bleiben.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine April

10. und 25. April

Seniorengruppe im Stadtheim

12. April Donnerstagswanderung : Stupferich- Kleinsteinbach Einkehr im Naturfreundehaus Kleinsteinbach. Gehzeit ca. 2 Stunden. Abfahrt 13:31 Uhr mit Bus 107 am Stadtbahnhof Ettlingen

Führung: Karl Heinz Still

20. April „Eine Reise zum K2 in Pakistan, zweithöchster Berg der Welt“. Die Naturfreunde Ettlingen laden ein zur Multivisionsschau am Freitag, 20. April, um 19 Uhr ins Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Nach dem letztjährigen Vortrag über die chinesische Nordseite des K2 geht es nun von der pakistanischen Südseite aus zum berühmten Concordiaplatz und über den berühmten Pass „GondogoroLa“. Eine abwechslungsreiche und spannende Wanderung durch das Herz des Karakorums. Beeindruckende Bilder und Videos zeigen eine abgeschiedene Bergwelt in dieser unberührten Region. Eintritt frei!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Mittwoch, 4. April, leichte Seniorenwanderung von ca. 6 km in den Frühling im Oberwald mit vielen Sehenswürdigkeiten und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Erich Woletz.

Treffpunkt: Ettlingen Stadt, 14 Uhr

Jahreshauptversammlung

Vorstand hat im Team die Geschicke des Vereins vorbildlich gelenkt



Vorsitzende Helga Grawe eröffnete nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder die Sitzung. Nachdem keine Anträge fristgerecht eingegangen sind, ist die Versammlung beschlussfähig.. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte die Versammlung mit einer

Schweigeminute der 2017 verstorbenen Mitglieder, Paul Haase, Kurt Heinz, Kurt Lauinger, Gisela Baureithel.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit dem silbernen Treuezeichen geehrt: Alma und Ehrenvorsitzender Wilfried Arnswald, Dietlinde und Reinhold The-weleit sowie Konrad Becker.

Geehrt für 65-jährige Mitgliedschaft wurde Wiltraud Ulsamer.

Die Vorsitzende bedankte sich für die jahrelange Vereinstreue und überreichte gebührend Urkunde mit Silber bzw. Gold-Ehrennadel. Den nicht anwesenden Jubilaren Alma und Wilfried Arnswald wurde das Ehrenpräsent privat übergeben.

Rückblickend berichtete Helga Grawe von einem zufriedenen, recht harmonischen Wanderjahr. Mit seinem speziell auf unterschiedliche Konditionen und Interessen abgestimmten Wanderprogramm fand der Verein auch 2017 wieder großen Zuspruch. Die im Wanderprogramm enthaltenen Kultur- und Theaterfreuden sowie Mehrtageswandern, sind längst Tradition geworden. Überregional sei der Schwarzwaldverein positiv bekannt und erhält große Sympathiewertung.

Das Kinderferienprogramm, wie der Besuch der neuen Welle und Abenteuerwandern, das Schießen mit Pfeil und Bogen waren beliebte Programmpunkte. Für 2018, so die 1. Vorsitzende wurde wieder ein mit Aktivitäten vollgepacktes Wanderprogramm, welches 37 Programmpunkte enthält, zusammengestellt.

Dazu gehören u.a. anspruchsvolle Wanderungen, Kinderwanderungen, fröhliches Singen, Senioren-Prävention und ein Kennenlernetreffen, dazu eine Schifffahrt nach Speyer und eine Nord-seereise.

Zusätzlich obliegen dem SWV in diesem Jahr die Öffnungszeiten des Bismarckturmes.

Verabschiedet, versprach die Vorsitzende wird auch 2018 mit einer adäquaten Weihnachtsfeier.

Finanzwart Dieter Soth, stellte aufschlussreich und sachlich die finanzielle Situation des Vereins mit einem exakt geführten Kassenbericht vor.

Die Kassenprüfer Elke Ketzcher und Reinhard Lauinger bescheinigten Dieter Soth voll des Lobes eine einwandfreie Kassen- und Buchführung.

Der Gesamtvorstand, der Finanzwart sowie die Kassenprüferinnen wurden einstimmig entlastet.

Wanderwart Werner Deininger berichtete über die Vielfalt der Wanderungen und das Wanderwochenende in Lossburg.

Mit Ideenreichtum kann er den Verein weiterhin begeistern.

Die Wegewarte Konrad Becker und Michael Müller berichteten über das 179 km Wanderareal mit 130 km beschil-derten Wanderwegen im Wegenetz und der damit verbundenen Schilderpflege.

Das Wanderareal befindet sich in einem guten Zustand.

Neuwahlen gab es dennoch, Christian Schottmüller übernahm die Wahlleitung. Wanderwart Werner Deininger wurde im Amt bestätigt, ebenso Beisitzerin Friedhilde Zunk. Neu gewählt als Beisitzer wurde einstimmig Andreas Daum. Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion gab es im Anschluss bei gemütlichem Beisammensein. Vorsitzende Helga Grawe bedankte sich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern für das große Interesse an der Vereinsarbeit. Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.schwarzwaldvereinettlingen.de. Das Wanderprogramm finden Sie im Fach Natur bei der Stadtinformation.....

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e. V.

Di. 3. April:
Vortrag Hurtigruten



Die reichen Fischgründe entlang der norwegischen Küste waren der Grund für die Suche nach einer sicheren Handelsroute zwischen Süd- und Nordnorwegen. Nach umfangreichen Testfahrten und einer sorgfältigen Kartografie stellte im Jahre 1893 Kapitän Richard With dann das Dampfschiff „Vesteralen“ in den Dienst des ersten Linierverkehrs an der norwegischen Küste.

Auch heute noch, über 120 Jahre später, transportiert Hurtigruten Frachtgut, Post und Passagiere. Auf der 12-tägigen Reise von Bergen über das Nordkap nach Kirkenes an der russischen Grenze, und zurück werden 33 Häfen mit Stopps zwischen 15 Minuten und 6 Stunden angefahren. Doris Krahn und Gerhard Goll, waren im April 2016 auf der „MS Trollfjord“ unterwegs. Sie berichten von ihren zahlreichen Erlebnissen, Besichtigungen und Exkursionen vor Norwegens spektakulärer Kulisse.

Termin: 3. April um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33, Eintritt frei, Gäste sind willkommen.

Do. 5 April
Feierabendwanderung
mit Wolfgang Oppolzer.

An der Alb entlang bis Bulach, dann zurück auf teils urigen Pfaden an Wasperläufen entlang, die festes Schuhwerk erforderlich machen.

Treffpunkt ist um 18 Uhr am Parkplatz Ecke Bulacher Str./Gehrstr. In Ettlingen (Papyrus)

Mi 11. April: Mitgliederversammlung

Es gibt viel zu berichten: Vor allem von den großen und kleinen Baustellen auf der Erfurter sowie Schönbrunner Hütte. Die Tagesordnung finden Sie auf Seite 9 der Sektionsmitteilungen Nr. 34.

Ein formaler Hinweis: Schriftliche Vollmachten zur Übertragung der Stimmrechte auf ein anderes Mitglied sowie Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens Dienstag, 10. April schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen oder zu Beginn der Versammlung vorgelegt werden.

Termin: 11. April um 19:00 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet am

Samstag, 21. April um 19.30 Uhr in den Bürgerwehrräumen - Schillerschule Ettlingen - statt.

Tagesordnung

1. Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Gerätewarts
8. Berichte der Gruppenleiter
9. Anträge
10. Entlastung des Vorstandes
11. Präsentation des Neubaus
12. Präsentation des digitalen Bildspeichers
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 11. April 2018 beim 1. Vorstand Rudi Fuchs, Asamweg 8, 76275 Ettlingen oder im Postfach 0123, 76255 Ettlingen eingereicht werden.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Dienstag, 10. April, 15 Uhr

Mitglieder treffen Mitglieder im Albcafé Ettlingen.

Anmeldung unter buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de oder Telefon 07243 32754.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

WCC-Wasenküken

Das erste Training der Wasenküken wird nach den Osterferien am Dienstag, 10. April, um 17 Uhr in unserem Vereinsraum stattfinden. Bei den Wasenküken ist es immer lustig, denn sie machen viele Spiele und lernen tolle Tänze, die sie dann auch vorführen. Wenn du schon 3 Jahre bist, gerne tanzt und

dich zur Musik bewegst, dann schau doch einfach vorbei und mach bei einem Probetraining mit. Der WCC freut sich auf dich!

TSG-Ettlingen Jugendgarde

In der Jugendgarde der TSG-Ettlingen sind Tänzer und Tänzerinnen im Alter von 6 bis 10 Jahren aktiv. Trainingsauf-takt ist am Montag, 9. April. Trainiert wird immer montags in der Zeit von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle Spessart. Donnerstags findet das Training in der Zeit von 16:30 bis 19 Uhr in unserem Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff in Ettlingen statt. Bei Interesse kann gerne ein unverbindliches Probetraining erfolgen.

TSG-Ettlingen Juniorengarde

Bei den Junioren tanzen Jungs und Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren. Trainingsbeginn ist am 25. April. Die Junioren trainieren immer mittwochs von 17:30 bis 20 Uhr in unserem Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff in Ettlingen und freitags von 17:30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Spessart. Auch hier kann unverbindlich ein Probetraining erfolgen.

TSG-Ettlingen Ü15-Garde

Bei der Ü15 tanzen junge Tänzer und Tänzerinnen ab 15 Jahre. Trainingsauf-takt ist am 9. April. Trainiert wird immer montags von 19 bis 22 Uhr im Specht-waldsaal in Spessart und donnerstags von 19 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Ettlingen. Wer sich hier unverbindlich umschauen möchte, einfach mal vorbeikommen.

Belohnung für eine erfolgreiche Kampagne 2017/2018

Für unsere Jugendgarde war der 17. März in diesem Jahr ein ganze besonderer Samstag: ihre Übernachtungs-party im Proberaum stand auf dem Programm und das kam so ...

Wenn die Kinder es noch vor Weihnachten 2017 schaffen würden, mit beiden Tänzern die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft zu ertanzen, dann dürften sie sich etwas wünschen. Das war die Vereinbarung, die die Trainer mit ihrer Jugendgruppe Anfang Dezember 2017 trafen. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Kids die Qualifikation im Schautanz bereits seit fast 2 Monaten in der Tasche. Nur die Marsch-qualifikation musste also noch her, damit der Wunsch der Gruppe in Erfüllung gehen konnte: eine gemeinsame Übernachtungs-party mit Filmeabend, Essen und ganz viel Spaß. Die Kids trainierten also fleißig und nach dem zweiten Turnier im Dezember war dann klar, dass sie es geschafft hatten. Der Qualifikationszettel im Marsch ging an unsere Jugendgarde und somit sollte der gemeinsamen Übernachtungs-party nichts mehr im Wege stehen. Natürlich war es für die stolzen Trainer und nun auch eingeweichten Betreuer Ehrensache, dem Wunsch der Kids nachzukommen.

Am 17. März war es dann also so weit: alle trafen sich bepackt mit Matratzen, Decken, Kissen, Kuscheltieren im Proberaum, um gemeinsam die Nacht dort zu verbringen. So manchem Kind war die Aufregung doch anzumerken, waren doch einige der Jüngeren das erste Mal allein bei einer Übernachtung außerhalb des eigenen Zuhauses. Doch die erste Unsicherheit wurde bald ausgeräumt, denn zügig wurde das Matratzenlager für die Nacht aufgebaut. Wer schläft wo und wer neben wem? Wer schläft im Dunkeln, wer braucht es eher hell? Wo schlafen die Trainer und Betreuer? Die Fragen waren schnell geklärt und so richteten sich alle Kinder gemütlich für die Nacht ein. Bevor es aber ins Bett ging, hatte das Team noch einiges vorbereitet. Zuerst durften kleine Hasenfiguren bemalt werden. Da zeigte sich doch gleich deutlich, dass unsere Kids nicht nur tänzerisch, sondern auch kreativ sehr begabt sind. Es entstanden 19 ganz unterschiedliche kleine Figürchen, jedes für sich ein tolles Andenken an den gemeinsamen Abend. Während man im Anschluss daran noch ein paar tänzerische Ideen der Trainer für die nächste Kampagne testete, wurde nebenbei bereits für das Abendessen gesorgt. Langsam bekamen nämlich alle Hunger und so wurden große Partypizzen geordert. Während die Kids die Wartezeit bis zum Essen mit viel Gelächter und Toben verbrachten, bemerkten sie, dass auf dem Gang vor dem Proberaum einiges anders aussah. Plötzlich standen überall Stühle und Tische... Da waren unsere Mädels und unser Junge natürlich neugierig. Die Kleine Bühne Ettlingen hatte an diesem Abend im Raum gegenüber eine Vorstellung. Kurzerhand wurden alle eingeladen, eine kleine private Theaterführung mitzuerleben. Theatersaal, Bühne, der Bereich hinter den Kulissen, die Requisiten,... alles wurde gezeigt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kleine Bühne für den kleinen Programmpunkt zwischendurch. So konnten die Kids ein wenig Theaterluft schnuppern, bevor es dann hieß: Die Pizza ist da, guten Appetit! Gesättigt, gestärkt und in den Schlafanzügen versammelten sich schließlich alle vor der Beamerwand. Der Filmwunsch fiel auf Mary Poppins und so verbrachten die Kinder den restlichen Abend, bestens versorgt mit Knabbersachen und Süßigkeiten, gemeinsam mit Filmschauen. Als der Film zu Ende war, waren einige Augen schon recht klein geworden und ab ging es nach dem Zähneputzen in die selbst gebauten Betten. Getuschel und Gekicher war zu hören, als sich das Licht langsam abdunkelte. Einige Füße tappten nochmal umher, Schlafsäcke raschelten, Matratzen wurden verschoben, bevor jeder seine passende Position gefunden hatte. Nach und nach wurde es ruhiger und die Trainer

und Betreuer durften ungefähr 45min nach dem Zubettgehen zufrieden auf die friedlich schlafenden Kinder blicken. Um 6.30 Uhr wurde es langsam wieder unruhig. Getuschel, welches leise begann, wurde mit der Zeit immer lauter und gegen 8 Uhr hieß es dann: Alle sind wach, wir stehen auf. Viele strahlende Gesichter saßen da am Frühstückstisch, sichtlich stolz auf sich selbst, diese Nacht ohne Eltern ohne Heimweh und mit ganz viel Spaß durchlebt zu haben. Und nachdem alle Betten wieder abgebaut und Kuscheltiere in den Taschen verstaut waren, wurden um 10 Uhr die Eltern freudig begrüßt. So endete die Belohnungsübernachtung für unsere Jugendgarde und alle sind sich sicher, dass diese Aktion Wiederholungscharakter hat.

Am Ende nun noch vielen Dank an alle Eltern, die uns an diesem Übernachtungswochenende ihre Kinder auch über Nacht anvertraut haben und uns mit ihren Essensspenden unterstützten. Die Jugendgarde samt Trainer und Betreuer verabschiedet sich nun in die wohlverdiente Trainingspause. Am 9. April geht es dann wieder los mit der neuen Kampagne 2018/2019. Bis dahin allen eine erholsame trainingsfreie Zeit.

Pudelfreunde VDP Ettlingen



Am 04. April starten die Pudelfreunde, nach der Winterpause, wieder mit dem Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände in der Herbststraße 24b, in Bruchhausen.

Ab sofort kann man wieder mit seinem kleinen bis mittelgroßen Hund, jeder Rasse, auch Mischlinge, am Grunderziehungskurs teilnehmen. Der Kurs geht über drei Monate und findet samstags um 16.30 Uhr statt. Man kann jederzeit beginnen. Das Training umfasst neben Grundgehorsam z.B. Sitz, Platz, am Fuß laufen, Leinenführigkeit, das Herankommen des Hundes auf Abrufen, auch den Freilauf mit anderen Hunden zur Förderung der Sozialverträglichkeit. Ebenso werden verschiedene Sportgeräte z.B. Hürden, Tunnel, Slalom, Laufsteg usw. eingesetzt um Spaß und Freude am gemeinsamen Training zu haben.

Wir sind für Hundefreunde kleiner und mittelgroßer Hunde (nicht nur Pudeln) der richtige Ansprechpartner wenn es um den Familienhund geht. Hier kann man im Kreis Gleichgesinnter seinen Hund und sich bewegen und auch mal gemütlich beisammensitzen, während die Hunde in eingezäuntem Gelände den Freilauf mit anderen Hunden genießen können.

Schauen Sie einfach mal unverbindlich bei uns rein!

Trainingszeiten:

Samstags – 16.30 Uhr

allgemeines Training und Kurs.

Mittwochs – 17.30 Uhr Rally Obedience

Donnerstags – 18.00 Uhr intensives

Leistungstraining – nur nach Absprache.

Nähere Information über uns erhalten Sie auf unserer Webseite www.pudelfreundeettlingen.de oder Tel. 0721-44479

Jehovas Zeugen

Sonntag, 1. April

10 Uhr: Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

Das Thema ist zeitgemäß. Viele bemühen sich heute aufrichtig um Frieden, aber ein Blick auf das Weltgeschehen zeigt uns leider Gegenteiliges. Warum ist das so? Welche Hauptgründe nennt die Bibel dafür, dass echter Frieden und echte Sicherheit so schwer zu erreichen sind? Darauf wird dieser Vortrag eingehen. Er wird aber auch zeigen, dass es trotzdem, und das in naher Zukunft, echten Frieden und Sicherheit geben wird. In Psalm 37:11 heißt es „Die Sanftmütigen aber werden die Erde besitzen, und sie werden wirklich ihre Wonne haben an der Fülle des Friedens“. Im Vortrag werden interessante biblische Prophezeiungen beleuchtet, die darauf eingehen. Dieser Frieden ist greifbar nahe.

18 Uhr:

Befreiung aus der Weltbedrängnis

Jedem Christen ist Noah ein Begriff. Er baute eine Arche und rettete seine Hausgemeinschaft als die Sintflut gottlose Menschen von der Erde weggraffte. Später vernichtete Jehova Gott die Städte Sodom und Gomorra, ebenfalls als ein warnendes Beispiel für die Zeit des Endes, in der wir heute leben. Viele unserer Mitmenschen an den Türen sagen selbst, dass es so auf der Erde nicht weitergehen kann. Aber leider hoffen sie immer noch, dass eine menschliche Regierung die globalen Probleme lösen wird. In diesem Vortrag wird anhand der Bibel gezeigt, wer die Probleme der Menschheit lösen wird und wie das geschehen soll. Der Vortrag dauert ca. 30 Minuten.

Auf unserer Webseite gibt es ausgezeichnete Themen für Familien, Teenager und Kinder. Aktuelles Thema: Ist Ostern wirklich ein christliches Fest? Was sagt die Bibel dazu?

<https://www.jw.org/de/bibel-und-praxis/fragen/bibel-und-ostern/>